

K O D E K S
E T Y C Z N E G O
P O S T Ę P O W A N I A
C O D E O F
C O N D U C T
E E T T I S E T
K Ä Y T Ä N N E S Ä Ä N N Ö T

V E R H A L T E N S K O D E X

C O D E D E
D É N T O L O G I E
E T I K A I
M A G A T A R T Á S I
K Ó D E X
C Ó D I G O D E
C O N D U C T A É T I C A
К О Д Е К С
Е Т И Ч Н О Й
П О В Е Д І Н К И
К О Д Е К С Э Т И Ч Е С К О Г О
П О В Е Д Е Н И Я



VERHALTENSKODEX

EINFÜHRUNG

3

UNSERE KERNWERTE

4

ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND ARBEITSBEDINGUNGEN

5

- 3.1. Ethische Rekrutierung und Personalentwicklung
- 3.2. Löhne und Sozialleistungen
- 3.3. Zwangsarbeit
- 3.5. Keine Diskriminierung oder Belästigung
- 3.6. Vereinigungsrecht
- 3.7. Nichtbeschäftigung von Kindern und jungen Arbeitnehmern
- 3.8. Sichere Arbeitsbedingungen
- 3.9. Einsatz privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte
- 3.10. Ressourcen der Sanok Rubber Group
- 3.11. Verhalten außerhalb des Arbeitsplatzes
- 3.12. Kontakt zu öffentlichen Einrichtungen

GESCHÄFTSETHIK

9

- 4.1. Lieferkette
- 4.2. Fairer Wettbewerb
- 4.3. Korruptionsbekämpfung
- 4.4. Umgang mit Interessenkonflikten
- 4.5. Gesetzeskonformität der Geschäftspraktiken
- 4.6. Achtung der Eigentumsrechte
- 4.7. Lokale Gemeinschaft
- 4.8. Datenschutz und Datensicherheit
- 4.9. Berufsgeheimnis und Behandlung vertraulicher Informationen
- 4.10. Berichterstattung

UMFELD

12

- 5.1. Klimaneutralität
- 5.2. Vermeidung von Umweltverschmutzung
- 5.3. Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen
- 5.4. Biodiversität
- 5.5. Tierschutz
- 5.6. Verantwortungsvolle Beschaffung von Rohstoffen

SORGFÄLTIGE PRÜFUNG

14

FUNKTIONSWEISE DES VERHALTENSKODEX

15

- 7.1. Ethikbeauftragter
- 7.2. Meldung von Verstößen gegen den Kodex



Verhaltenskodex, Sanok Rubber Gruppe

4 Edition, gültig ab 20.01.2025

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG

Wir bei der Sanok Rubber Group führen unsere Geschäfte zuverlässig und vertrauenswürdig auf der Grundlage der Grundprinzipien der sozialen Verantwortung und mit der gebotenen Sorgfalt. Bei all unseren Aktivitäten berücksichtigen wir soziale und ökologische Aspekte, ethisches Verhalten, Respekt für die Interessen von Geschäftspartnern, Respekt für das Gesetz, einschließlich der Menschenrechte, und Respekt für internationale Verhaltensstandards.

Um unsere Standards zu fördern, haben wir den Verhaltenskodex der Sanok Rubber Group entwickelt. Darin definieren wir die Richtlinien für den Aufbau einer ethischen Kultur der Gruppe, die im Umgang mit Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Wettbewerbern, der Gemeinschaft und der Umwelt gelten. Unsere Absicht ist es, allen Mitarbeitern und allen, die mit uns zusammenarbeiten, die richtigen Entscheidungen zu erleichtern, indem wir auf die Maßstäbe und ethischen Standards der Gruppe hinweisen.

Die im Kodex beschriebenen Grundsätze stehen im Einklang mit nationalen und internationalen Gesetzen, Konventionen und Richtlinien, etwa den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, den Konventionen der Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation und der Internationalen Charta der Menschenrechte.

Jeder Mitarbeiter der Sanok Rubber Group ist verpflichtet, den Verhaltenskodex einzuhalten. Wir haben unseren Lieferanten den Verhaltenskodex für Lieferanten von Produkten und Dienstleistungen vorgelegt, dessen Bestimmungen mit diesem Kodex übereinstimmen.

2. UNSERE KERNWERTE

Geleitet vom übergeordneten Prinzip der Achtung der Gesetze, der Einhaltung internationaler Verhaltensstandards und einem Verantwortungsbewusstsein für die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt erklären wir, im Einklang mit den in diesem Kodex beschriebenen Grundsätzen zu handeln.

ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND PARTNERSCHAFT

Wir respektieren die Menschenrechte, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen definiert sind, darunter das Recht auf Freiheit, Gleichheit, das Recht auf Arbeit, Rechtsschutz, sozialen Schutz, Bildung und die Gründung einer Familie, und fordern die Einhaltung dieser Rechte in der Wertschöpfungskette. Unsere Entscheidungen und Handlungen verletzen nicht die Würde von Einzelpersonen und Unternehmen. Wir bauen dauerhafte Beziehungen zu Mitarbeitern und Geschäftspartnern auf, die auf gegenseitigem Respekt, Vertrauen und für beide Seiten vorteilhaften Beziehungen basieren.

VERANTWORTUNG

Während wir die Werte und den guten Ruf der Sanok Rubber Group aufbauen, übernehmen wir Verantwortung für die Auswirkungen, die wir auf unsere Mitmenschen haben. Unabhängig von unserer Position bemühen wir uns, unser Wissen und unsere Fähigkeiten voll auszuschöpfen. Entscheidungen und Verpflichtungen werden verantwortungsbewusst getroffen und konsequent umgesetzt.

Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit und der sozialen Verantwortung unseres Unternehmens.

TRANSPARENZ

Dieser Wert wird durch eine klare Kommunikation mit Kollegen und Geschäftspartnern

gestärkt. Wir kommunizieren Ansprüche und Anforderungen klar und deutlich. Wir stellen unseren Mitarbeitern die notwendigen Einrichtungen zur Verfügung, damit sie ihre Aufgaben erfüllen können.

Unsere Zusammenarbeit mit Klienten, Kunden und anderen Stakeholdern ist geprägt durch Offenheit und Klarheit in der Darstellung der Gründe unseres Handelns.

3. ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Bei der Ausübung unserer Geschäftstätigkeit respektieren wir die Menschenrechte, wie sie in nationalen und internationalen Gesetzen festgelegt sind, und verlangen dies auch von unseren Geschäftspartnern. Dazu gehören:

- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen,
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte,
- Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit,
- Internationale Menschenrechtscharta.

3.1. Ethische Rekrutierung und Personalentwicklung

Ein wichtiges Element der Personalstrategie besteht darin, eine Atmosphäre zu schaffen, die es ermöglicht, die Bedürfnisse und Erwartungen sowohl der Mitarbeiter als auch des Arbeitgebers zu erfüllen und so eine Hochleistungskultur aufzubauen.

Wir suchen, stellen ein und unterstützen die berufliche Entwicklung von Mitarbeitern auf der Grundlage ihrer Qualifikationen und Fähigkeiten. Sowohl Einstellungs- als auch Karriereentwicklungsprozesse, Kompetenzdiagnosen und Beförderungen von Mitarbeitern werden so durchgeführt, dass die Gleichbehandlung von Mitarbeitern und Bewerbern gewährleistet ist.

Den Mitarbeitern ist es untersagt, Vorteile zu gewähren, anzunehmen oder zu erzwingen, Druck auf Mitarbeiter auszuüben oder Gefälligkeiten zu tun, um eine Person einzustellen, Arbeitsbedingungen zu ändern oder eine Beförderung zu erreichen.

Wir unterstützen die Verwirklichung der beruflichen Ambitionen unserer Mitarbeiter durch Weiterbildung und Kompetenzentwicklung. Durch die Verbesserung ihrer Fähigkeiten

und Qualifikationen wachsen die Mitarbeiter mit der Gruppe. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, Aufgaben mit seinen Fähigkeiten, seinem besten Wissen und seinen Fähigkeiten zu erfüllen. Wir stellen finanzielle Mittel für die Durchführung von Schulungen zur Verbesserung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter zur Verfügung.

Wir beschäftigen ausschließlich Mitarbeiter auf der Grundlage eines dokumentierten Arbeitsverhältnisses und im Einklang mit dem Gesetz. Wir ermöglichen unseren Mitarbeiter eine offene Kommunikation mit dem Management über Arbeitsbedingungen und Managementpraktiken.

Unsere Arbeitsbeziehung basiert auf Ehrlichkeit, klar definierten Anforderungen und Erwartungen sowie konstruktivem gegenseitigem Feedback.

3.2. Löhne und Sozialleistungen

Wir garantieren unseren Mitarbeiter eine Vergütung gemäß der geltenden Gesetzgebung, die mindestens den Mindestlohn, die pünktliche Auszahlung des Lohns, die Vergütung von Überstunden, Krankengeld und andere gesetzlich vorgeschriebene Leistungen umfasst. Wir sorgen für gleichen Lohn für gleiche Arbeit.

3.3. Zwangsarbeit

Zwangsarbeit ist Arbeit, die ein Arbeitnehmer gegen seinen Willen verrichtet und für die keine Vergütung gezahlt wird oder die nicht den geltenden Gesetzen entspricht.

Bei der Sanok Rubber Group dulden wir keinerlei Form von Zwangsarbeit. Wir profitieren nicht von dieser Art von Arbeit. Wir zwingen niemandem unter Androhung einer Strafe Arbeit oder Dienste auf, wir erkennen lediglich die Freiwilligkeit von Arbeit und Dienst an.

Wir profitieren nicht von Zwangsarbeit in Gefängnissen, Sklaverei oder Menschenhandel. Wir tolerieren keine Form moderner Sklaverei.

Wir verpflichten uns außerdem, keine Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen

einzugehen oder aufrechtzuerhalten, die Zwangsarbeit einsetzen.

3.4. Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Bei der Sanok Rubber Group fördern wir das Prinzip der Work-Life-Balance, indem wir uns an den Grundsatz halten, die festgelegten Stunden zu arbeiten und Überstunden zu begrenzen. Dieser Grundsatz gilt auch für die Nutzung von Freizeit während Geschäftsreisen.

3.5. Keine Diskriminierung oder Belästigung

Bei der Sanok Rubber Group behandeln wir alle Mitarbeiter gleich, unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität, Alter, Hautfarbe, Aussehen, Behinderung, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, Glaubensbekenntnis, sexueller Orientierung, Elternschaft, Schwangerschaft, Familienstand, finanzieller Situation, politischer Überzeugung, Gewerkschaftsmitgliedschaft, Position, Dauer der Betriebszugehörigkeit, befristeter oder unbefristeter Beschäftigung, Voll- oder Teilzeitbeschäftigung oder anderen Bedingungen, die zu einer Ungleichbehandlung von Mitarbeitern führen können. Wir haben ein System entwickelt, das die Möglichkeit zur Meldung von Verstößen einschließt und es uns ermöglicht, alle Formen von Diskriminierung, Belästigung, Mobbing, Schikanierung und Schikane zu beseitigen.

Wir respektieren das Recht des Einzelnen auf abweichende Meinung und freie Meinungsäußerung, auf die Äußerung der eigenen Meinung. Doch wir dulden nicht, dass anderen die eigene Weltanschauung aufgezwungen und zur Schau gestellt wird.

Wir dulden nicht, dass Verleumdungen und falsche Informationen verbreitet werden.

3.6. Vereinigungsrecht

Wir respektieren das Recht der Mitarbeiter, sich frei zusammenzuschließen und politischen Parteien und Vereinigungen anzugehören, sich frei zu organisieren und

Gewerkschaften beizutreten, gemäß den örtlichen Gesetzen und den Regelungen der Gewerkschaftsorganisationen. Wir ermöglichen den Mitarbeitern durch ihre gemäß der geltenden Gesetzgebung und bestehenden Praktiken ernannten Vertreter, aktiv an der Entwicklung von Tarifverträgen und an der Entscheidungsfindung in Arbeitsfragen, einschließlich der Arbeitsbedingungen, teilzunehmen.

Wir arbeiten bei Sanok Rubber Group konstruktiv mit den Arbeitnehmervertretern zusammen, führen Dialoge und suchen nach einem einvernehmlichen Interessenausgleich. Es werden keine Arbeitnehmervertreter bevorzugt oder benachteiligt.

3.7. Nichtbeschäftigung von Kindern und jungen Arbeitnehmern

Bei der Sanok Rubber Group beschäftigen wir keine Kinder. Darüber hinaus halten wir das Mindestbeschäftigungsalter für junge Arbeitnehmer gemäß den Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Arbeitsrechte ein.

Leichte Arbeiten, die im Rahmen einer schulischen Ausbildung zu Ausbildungszwecken verrichtet werden und die weder schädlich für das Kind sind noch die Teilnahme des Kindes am schulischen Unterricht oder an anderen für die volle Entwicklung des Kindes notwendigen Aktivitäten beeinträchtigen, gelten nicht als Kinderarbeit.

Wir verpflichten uns außerdem, keine Geschäftsbeziehung mit Unternehmen aufzubauen oder aufrechtzuerhalten, die Kinder beschäftigen.

3.8. Sichere Arbeitsbedingungen

Unser Ziel ist es, eine Kultur der sicheren Arbeit zu schaffen. Unsere Priorität ist es, für die Gesundheit und das Leben der Mitarbeiter und Besucher des Unternehmens zu sorgen, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten durch eine ordnungsgemäße Arbeitsorganisation und sichere Maschinen und Werkzeuge zu verhindern sowie den Brandschutz zu

gewährleisten.

Wir führen Aktivitäten zur Verbesserung der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch:

- Wir gestalten Arbeitsplätze so, dass Verletzungen und Berufskrankheiten vermieden werden. Wir wenden technische Lösungen an, um die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu verbessern.
- Wir führen Untersuchungen auf gesundheitsschädliche Faktoren am Arbeitsplatz durch und erstellen Gefährdungsbeurteilungen und Gefahrenermittlungen für Beschäftigte,
- Wir reduzieren die Belastung der Arbeitnehmer durch chemische Arbeitsstoffe ,
- Wir sensibilisieren Mitarbeiter, Besucher und diejenigen, die an unseren Standorten arbeiten, indem wir Gesundheits- und Sicherheitsschulungen durchführen, Anweisungen geben, visuelle Elemente einsetzen,
- Wir sorgen für die erforderliche Schutzausrüstung, einschließlich kollektiver und individueller Schutzmaßnahmen, um Berufskrankheiten und Unfällen am Arbeitsplatz vorzubeugen.
- Wir definieren Gesundheits- und Sicherheitskriterien für die Beurteilung und Qualifizierung von Subunternehmern,
- Wir beteiligen die Arbeitnehmer an der Mitgestaltung sicherer Arbeitsbedingungen, indem wir Beobachtungen und Verbesserungspotenziale im Bereich Gesundheit und Sicherheit melden.
- Wir analysieren Beinaheunfälle und Arbeitsunfälle, um deren Ursache zu ermitteln und das Risiko einer Wiederholung zu minimieren.

Um das Risiko von Notfällen zu verringern, haben wir Notfallverfahren entwickelt und wenden diese an.

Wir verlangen von den Mitarbeitern und Nutzern des Firmengeländes, dass sie sichere Arbeitspraktiken strikt einhalten und gemäß den geltenden Verfahren handeln.

3.9. Einsatz privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte

Wir setzen private oder öffentliche Sicherheitskräfte nur ein, um die Rechtsstaatlichkeit aufrechtzuerhalten, die Sicherheit der Mitarbeiter und anderer Personen auf unserem Gelände zu gewährleisten und Einrichtungen und Ausrüstung zu schützen. Dieser Einsatz erfolgt unter Kontrolle, sodass keine Möglichkeit von Missbrauch oder Menschenrechtsverletzungen besteht.

3.10. Ressourcen der Sanok Rubber Group

Zur Erfüllung unserer Aufgaben nutzen wir Ressourcen, die uns anvertraut wurden oder auf die wir Zugriff haben. Dies gilt auch für Vermögenswerte Dritter, die uns zur Nutzung überlassen werden. Wir gehen dabei verantwortungsvoll und effizient vor und erfüllen unsere Aufgaben ausschließlich für den Konzern. Wir sind dafür verantwortlich, diese Vermögenswerte vor Verlust, Beschädigung, Missbrauch und unbefugter Nutzung zu schützen.

3.11. Verhalten außerhalb des Arbeitsplatzes

Als Mitarbeiter des Konzerns prägen wir alle durch unsere Haltung dessen Image und guten Namen.

Wir respektieren das Recht auf Privatsphäre und sind uns bewusst, dass das unverantwortliche Verhalten eines einzelnen Mitarbeiters dem Konzern erheblichen Schaden zufügen kann. Wir sind uns daher bewusst, dass unsere öffentlichen Auftritte, unsere öffentlich geäußerten Meinungen, dem guten Ruf des Konzerns nicht schaden dürfen.

3.12. Kontakt zu öffentlichen Einrichtungen

Der Kontakt zu öffentlichen Einrichtungen erfolgt durch hierzu befugte Personen und erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen dieses Kodex.

Wir arbeiten mit staatlichen Institutionen zusammen und unterliegen den Kontrollen der zuständigen Stellen gemäß den geltenden Gesetzen. Die gegenüber den Kontrollbehörden auskunftsberechtigten Mitarbeiter sind zu ihrem uneingeschränkten Einsatz und ihrer Mitwirkung verpflichtet.

4. GESCHÄFTSETHIK

4.1. Lieferkette

Wir verpflichten unsere Geschäftspartner zu verantwortungsvollem Geschäftsgebaren und fördern Transparenz und Rückverfolgbarkeit in der Lieferkette. Wir verlangen von Ihnen die Verpflichtung, die von uns übernommenen Grundsätze, wie sie im Verhaltenskodex für Lieferanten von Produkten und Dienstleistungen dargelegt sind, zu akzeptieren, einzuhalten und in der Wertschöpfungskette zu kommunizieren.

4.2. Fairer Wettbewerb

Unser Anspruch ist es, die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern auf der Grundlage der Einhaltung der Grundsätze des fairen Wettbewerbs und des Kartellrechts zu gestalten.

Wir beteiligen uns nicht an wettbewerbsschädigenden Aktivitäten und unterstützen keine Kartell- und Antidumpingpraktiken.

Wir respektieren den guten Ruf unserer Konkurrenten und sind uns bewusst, dass wir den Markt mitgestalten und mit unseren Marken, Geschäftsbedingungen sowie der Qualität der angebotenen Produkte und Dienstleistungen konkurrieren. Gleichzeitig berücksichtigen wir den sozialen Kontext unseres Geschäfts und nutzen soziale Bedingungen wie Armut nicht aus, um uns einen unfairen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

4.3. Korruptionsbekämpfung

Korruption ist der Missbrauch anvertrauter Macht zum privaten Vorteil.

Als Mitarbeiter der Sanok Rubber Group verpflichten wir uns zu höchsten Integritätsstandards im Umgang mit Kollegen und Geschäftspartnern. Wir nutzen unsere Geschäftsbeziehungen weder zu unserem eigenen noch zu unserem Vorteil für andere und handeln auch nicht zum Nachteil der Gruppe. Kein Mitarbeiter der Sanok Rubber Group darf Vorteile gewähren oder annehmen, deren Gewährung oder Erhalt

eine Entscheidung zugunsten oder zum Nachteil der betreffenden Parteien beeinflussen würde.

Wir halten uns an die Grundsätze des fairen Wettbewerbs und der Verhinderung von Bestechung, illegalen Zahlungen und Korruption. Es ist unsere Pflicht, korruptes Verhalten zu vermeiden, d. h. die Annahme und das Anbieten finanzieller, persönlicher oder sonstiger Vorteile, die als unangemessene Vergütung oder Vorteile bei der Ausübung geschäftlicher und kommerzieller Aktivitäten angesehen werden könnten.

Ein unzulässiger Vorteil ist ein Vorteil, der als Bestechung des Empfängers angesehen werden könnte und der gewährt wird, damit dieser seine Dienstpflichten in der vom Geber des finanziellen Vorteils erwarteten Weise erfüllt. Ein solcher verbotener Vorteil kann aus Bargeld, einem Geschenk, einer Reise mit Unterhaltungs- oder Freizeitcharakter oder Dienstleistungen anderer Art bestehen. Ausgeschlossen vom Umfang der verbotenen Vorteile sind Geschäftstreffen (Mittagessen, Abendessen) mit Kunden, Geschäftspartnern, die im Rahmen der Dienstpflichten stattfinden, sowie kleine Gelegenheitsgeschenke, ob sie nun an Geschäftspartner empfangen oder ihnen gegeben werden.

Wir empfehlen unseren Vertragspartnern, Gelder an unsere ausgewählte Wohltätigkeitsorganisation zu spenden, anstatt unseren Mitarbeitern gelegentlich Geschenke zu machen.

Wir führen keine Aktivitäten durch, die als Geldwäsche gelten, und wir akzeptieren oder verwenden kein Geld aus kriminellen Handlungen. Bevor wir eine Geschäftsbeziehung eingehen, prüfen wir die Glaubwürdigkeit des Partners und die Rechtmäßigkeit seines Geschäfts.

4.4. Umgang mit Interessenkonflikten

Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn die Interessen eines Mitarbeiters – auch finanzieller, persönlicher oder familiärer Art – mit den Interessen des Unternehmens in Konflikt

geraten.

Situationen, die insbesondere zu einem Interessenkonflikt führen können:

- eine Beteiligung an einem Konkurrenten oder einem anderen Unternehmen haben, das Kunde, Lieferant oder Dienstleister der Gruppe ist oder werden möchte,
- die Beteiligung von Mitarbeitern oder deren Familienangehörigen (unabhängig von der Form dieser Beteiligung) an der Tätigkeit eines Unternehmens, das Kunde, Lieferant oder Dienstleister des Konzerns ist oder werden möchte oder das im Wettbewerb steht,
- die Annahme ungerechtfertigter persönlicher Vorteile durch den Arbeitnehmer dafür, dass er aufgrund seiner Position im Konzern eine bestimmte Entscheidung treffen kann,
- andere Situationen, in denen die Interessen des Mitarbeiters mit denen des Konzerns in Konflikt geraten.

Es ist unsere Pflicht, Situationen zu vermeiden, die zu Interessenkonflikten führen, und Maßnahmen zu ergreifen, um diese zu beseitigen.

Eine Situation, die einen Interessenkonflikt darstellen könnte, sollte Ihrem Vorgesetzten gemeldet werden. Er ist dafür verantwortlich, eine Lösung zu finden, um die kontroverse Situation zu vermeiden, z. B. durch eine Änderung des Umfangs der auszuführenden Aufgaben.

4.5. Gesetzeskonformität der Geschäftspraktiken

Als globales Unternehmen halten wir uns an Handelsgesetze, einschließlich internationaler Gesetze, die den grenzüberschreitenden Verkehr von Produkten, Technologien, Software und technischen Informationen regeln.

4.6. Achtung der Eigentumsrechte

Bei der Sanok Rubber Group respektieren wir Eigentumsrechte, einschließlich des Eigentums an traditionellem Wissen. Wir beteiligen uns nicht an Aktivitäten, die Eigentumsrechte verletzen, einschließlich Fälschung und Piraterie, und wir verwenden keine gefälschten Produkte. Wir stellen sicher, dass wir Eigentum legal nutzen oder entsorgen können. Wir stellen eine faire Bezahlung für Eigentum sicher, das wir erwerben oder verwenden.

Wir verwenden legale Software und nutzen diese auf rechtmäßige Weise.

Wir respektieren die Rechte der Menschen, der indigenen Völker und der lokalen Gemeinschaften auf Land, Wälder und Wasser. Wir lehnen unrechtmäßige Zwangsräumungen bei der Gewinnung, Erschließung oder sonstigen Nutzung von Land, Wäldern und Wasser ab, die für den Lebensunterhalt der Menschen notwendig sind.

4.7. Lokale Gemeinschaft

Im Rahmen unserer Aktivitäten in einer bestimmten Gemeinde und einem bestimmten lokalen Umfeld streben wir die Aufrechterhaltung einer positiven, für beide Seiten vorteilhaften Beziehung an. Dazu unterstützen wir kulturelle Veranstaltungen, Bürgerinitiativen, die Aktivitäten von Sportvereinen, lokale Gesundheitsdienste, Schulen, Vereine und Verbände, die bedürftigen Menschen helfen, auch finanziell. Außerdem arbeiten wir daran, unsere Auswirkungen auf die Interessen der örtlichen Gemeinde zu ermitteln und die negativen Folgen solcher Auswirkungen zu verhindern, zu beseitigen oder zu mildern.

4.8. Datenschutz und Datensicherheit

Als globales Unternehmen erfassen wir Daten über Mitarbeiter und Auftragnehmer. Wir schützen und verwenden diese Daten nur, wenn sie für bestimmte Zwecke erforderlich sind. Personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Familienmitgliedern, Kunden, Lieferanten, Bewerbern und anderen Personengruppen werden in Übereinstimmung

mit den geltenden Gesetzen und bewährten Praktiken geschützt und verarbeitet.

Die Mitarbeiter sind sich der datenschutzrechtlichen Anforderungen, der Gesetze und der internen Regelungen zum Informationsschutz bewusst und verpflichten sich, diese einzuhalten.

4.9. Berufsgeheimnis und Behandlung vertraulicher Informationen

Es ist die Pflicht jedes Mitarbeiters, die ihm anvertrauten Informationen im Zusammenhang mit dem Geschäft der Sanok Rubber Group sowie andere nicht öffentlich zugängliche Informationen geheim zu halten. Wir veröffentlichen keine für die Erreichung von Geschäftszielen relevanten Daten, deren Offenlegung den Interessen der Gruppe schaden könnte.

Die Mitarbeiter unserer Unternehmensgruppe sowie die Mitarbeiter kooperierender Unternehmen sind verpflichtet, vertrauliche Informationen nicht an unbefugte Dritte weiterzugeben.

4.10. Berichterstattung

Unsere Berichte und Stellungnahmen sind wahrheitsgetreu, verständlich, richtig und zeitnah. Berichte und Mitteilungen werden von hierzu autorisierten Mitarbeitern erstellt. Dabei gehen wir mit der gebotenen Sorgfalt vor.

Wir berichten gemäß den gesetzlichen Anforderungen. Dies gilt für das gesamte Spektrum unserer Aktivitäten, einschließlich Gesundheit und Sicherheit sowie Umweltauswirkungen. Wir legen in Berichten Finanzinformationen gemäß allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen und den für öffentliche Unternehmen geltenden gesetzlichen Anforderungen offen.

Wir berichten über Themen im Zusammenhang mit unseren Umweltauswirkungen, unserer sozialen Verantwortung und unserer Unternehmensführung in den

Nachhaltigkeitsberichten der Gruppe, die auf der Website der Sanok Rubber Company Joint Stock Company veröffentlicht werden.

5. UMFELD

Wir betreiben unsere Geschäftstätigkeiten mit Respekt gegenüber der Umwelt und sind bestrebt, die Belastung der Umgebung so gering wie möglich zu halten.

5.1. Klimaneutralität

Wir bekennen uns zum Ziel des Pariser Abkommens, die globale Erwärmung auf weniger als 1,5 ° C gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. Bei der Entwicklung unserer Klimapolitik haben wir uns verpflichtet, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen.

5.2. Vermeidung von Umweltverschmutzung

Unser Ziel ist es, Umweltbelastungen kontinuierlich zu minimieren. Um dies zu erreichen, identifizieren wir die Umweltaspekte unserer Aktivitäten, bewerten ihre Auswirkungen auf die Umwelt, kennen die Quellen der Umweltverschmutzung und die Quellen der Abfallentstehung. Mithilfe entwickelter Verfahren verhindern wir, dass Notfälle auftreten, und wenn sie dennoch auftreten, verringern wir die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

Wir messen, berichten und reduzieren kontinuierlich unsere Umweltauswirkungen, einschließlich der Menge an verbrauchtem Wasser, Rohstoffen und Energie sowie der Menge an erzeugtem Abfall. Wir überwachen auch Lärmemissionen sowie das Niveau und die Qualität der Luftemissionen. Wir kontrollieren auch unsere Auswirkungen auf die Bodenqualität. In allen Aspekten halten wir die gesetzlichen Grenzwerte ein.

Den negativen Auswirkungen auf die Umwelt gleichen wir durch Maßnahmen zu ihrem Schutz aus.

Wenn wir im Produktionsprozess gefährliche Stoffe und deren Gemische verwenden, überwachen wir diese und ersetzen sie, wenn möglich, durch weniger gefährliche Stoffe. Wir ergreifen Schutzmaßnahmen und ergreifen Maßnahmen, um die Freisetzung von

Chemikalien in die Umwelt zu verhindern.

Wir führen Sensibilisierungs- und Bildungsmaßnahmen für unsere Mitarbeiter durch, um das Umweltschutzverhalten sowohl innerhalb der Organisation als auch in ihrem Einflussbereich zu fördern.

5.3. Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

Wir nutzen die Umwelt mit Bedacht und halten dabei alle gesetzlichen Anforderungen ein. Wir identifizieren die verwendeten Ressourcen, messen, erfassen und berichten über ihren Verbrauch. Wir suchen und implementieren Methoden, die die Effizienz ihrer Nutzung verbessern. Wir gehen rational mit natürlichen Ressourcen um, achten auf die Qualität des Wassers und das Volumen seines Verbrauchs. Wir ergreifen auch Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz, tätigen Investitionen, die dazu beitragen, und sparen Strom.

Durch den sorgsamen Umgang mit den von uns eingesetzten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen fördern wir eine Erhöhung des Recyclinganteils.

5.4. Biodiversität

Die biologische Vielfalt ist sowohl für den Menschen als auch für den Umwelt- und Klimaschutz von entscheidender Bedeutung, da sie das Gleichgewicht der Natur gewährleistet. Um die biologische Vielfalt zu schützen, müssen die Ursachen ihres Rückgangs oder Verschwindens vorhergesehen, verhindert und bekämpft werden.

Wir schützen natürliche Ökosysteme und tragen nicht zu ihrer Degradierung bei, auch nicht durch illegale Abholzung oder Zerstörung auf andere Weise.

5.5. Tierschutz

In unseren Betrieben verwenden wir bei der Sanok Rubber Group keine Tiere.

Wir verlangen von unseren Geschäftspartnern, die Freiheiten der Tiere zu respektieren, wie sie in den Tierschutz-Empfehlungen der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) formalisiert sind.

Unsere Geschäftspartner, die in ihren Betrieben Tiere einsetzen, müssen ihnen geeignete Lebensbedingungen bieten, Leiden und Stress minimieren, ihnen die Erfüllung ihrer natürlichen Bedürfnisse und Verhaltensweisen ermöglichen und für ausreichend Nahrung und Zugang zu Wasser sorgen.

5.6. Verantwortungsvolle Beschaffung von Rohstoffen

Wir haben uns einer verantwortungsvollen Beschaffungspolitik verschrieben und verwenden keine Rohstoffe, deren Gewinnung und Handel zur Finanzierung bewaffneter Aktionen verwendet wird. Wir verlangen von unseren Lieferanten Erklärungen, dass die von ihnen gelieferten Rohstoffe keine Konfliktmineralien sind.

Wir prüfen außerdem, ob die Metalle und Mineralien, die in unsere Lieferkette gelangen, aus verantwortungsvollen Quellen stammen.

Im Rahmen unserer Sorgfaltspflicht kommunizieren wir unsere Anforderungen an die Lieferanten und verlangen die Verpflichtung, diese einzuhalten.

6. SORGFÄLTIGE PRÜFUNG

Unter Due Diligence versteht man den Prozess, mit dem wir die tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt und die Menschen ermitteln, um die negativen Auswirkungen zu verhindern, zu mildern und entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Wir bei der Sanok Rubber Group führen unsere Geschäfte mit der gebotenen Sorgfalt. Wir wenden diesen Ansatz als integralen Bestandteil unserer Geschäftsentscheidungen und des Managements von Risikofaktoren in allen Bereichen unseres Geschäfts an.

7. Funktionsweise des Verhaltenskodex

Der Kodex wird allen Mitarbeitern der Sanok Rubber Group zur Verfügung gestellt. Der Kodex ist auf der Website und der internen Intranetseite der Sanok Rubber Company SA sowie auf den Websites der Tochtergesellschaften verfügbar.

Falls hinsichtlich der Anwendung des Kodex Unklarheiten auftreten, kann der Mitarbeiter den Ethikbeauftragten oder seinen Vorgesetzten um Klärung bitten.

Die Sanok Rubber Group ermutigt Mitarbeiter auf allen Ebenen sowie Stakeholder, sich aktiv an der Verbesserung des Kodex zu beteiligen und zu seinem Inhalt und seiner Anwendung Stellung zu nehmen.

Verstöße gegen den Kodex werden streng geahndet, einschließlich der Verhängung von Sanktionen, die der Schwere und Art des Verstoßes angemessen sind. Die Nichteinhaltung des Kodex kann auch zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses führen.

Bei der Untersuchung von Verstößen gegen den Kodex sind die Mitarbeiter zur diskreten Zusammenarbeit verpflichtet.

7.1. Ethikbeauftragter

In den Unternehmen der Sanok Rubber Group wurden Personen zum Ethikbeauftragten ernannt.

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Verbreitung der im Kodex enthaltenen Verhaltensgrundsätze,
- Unterstützung der Mitarbeiter bei der Einhaltung dieser Grundsätze,
- Klärung von Bedenken hinsichtlich der Einhaltung des Kodex,
- AnnahmenvonÄnderungsvorschlägenundderenWeiterleitungandenEthikbeauftragten der Muttergesellschaft,

- Durchführung von Untersuchungen bei Verstößen gegen ethisches Verhalten,
- Ergreifen von Maßnahmen zur Lösung von Konflikten, die sich aus Verstößen gegen den Kodex ergeben.

Der Ethikbeauftragte behandelt die Informationen derjenigen, die Verstöße gegen den Kodex melden, vertraulich. Die Informationen über den Ethikbeauftragten und die Kontaktdaten sind in allen Konzerneinheiten öffentlich zugänglich.

7.2. Meldung von Verstößen gegen den Kodex

Alle Mitarbeiter und Stakeholder der Sanok Rubber Group haben die Möglichkeit, Verstöße gegen den Kodex zu melden. Die für die Entgegennahme von Meldungen zuständige Person ist der Ethikbeauftragte.

Die Informationen können dem Ethikbeauftragten auf folgende Weise vorgelegt werden:

- direktes Treffen,
- Telefonat,
- senden an die E-Mail-Adresse:
 - Halterungssystem BSP: rzeczniketyki@bspsystem.com
 - Colmant Cuvelier RPS: ethique@ccrps.fr
 - Draftex Automotive GmbH: ethiksprecher@draftex.de
 - Stomil Sanok Ukraine Ltd: rzeczniketyki@stomilsanok.com.ua
 - SMX Rubber Company SA de CV und im Werk ZMX: ethicsofficer@sanokrubber.mx
 - Technik: <https://technikum.com/whistleblowing-channel/>
 - Sanok RC SA und in anderen Unternehmen: rzeczniketyki@sanokrubber.pl

Der Bewerbung sollten die Kontaktdaten des Bewerbers beiliegen.

Der Ethikbeauftragte stellt die Vertraulichkeit aller Meldungen von Verstößen sicher.

Nach Eingang eines Berichts leitet der Ethikbeauftragte unverzüglich Untersuchungsmaßnahmen ein. Der Ethikbeauftragte untersucht den Fall selbst oder zieht andere Personen hinzu, die bei der Klärung des Problems und der Ergreifung von Maßnahmen behilflich sind. Der Beschwerdeführer erhält innerhalb von höchstens einer Woche nach Abschluss der Untersuchung eine Antwort auf seine Beschwerde.

Der Ethikbeauftragte informiert den Direktor/Manager des Bereichs, in dem der Verstoß stattgefunden hat, über die Regeln und die ergriffenen Maßnahmen. Dies geschieht in begründeten Fällen unter Wahrung der Vertraulichkeit.

Die Mitarbeiter können Verstöße gegen den Kodex auch ihrem Vorgesetzten melden.

Sofern die Mitarbeiter innerhalb der Organisationsstruktur des Unternehmens dem Ethikbeauftragten unterstellt sind, haben sie die Möglichkeit, Verstöße an die Personalabteilung oder die oberste Leitung des Unternehmens zu melden.

Sanok Rubber Company SA bietet die Möglichkeit, Beschwerden anonym über ein auf der Website bereitgestelltes Formular einzureichen.

Es ist nicht hinnehmbar, dass man dafür, dass man in gutem Glauben auf einen möglichen Verstoß gegen den Kodex hinweist oder eine Erklärung verlangt, mit Konsequenzen rechnen muss.

Alle Untersuchungen zu einem gemeldeten Sachverhalt werden so durchgeführt, dass die Identität und der Ruf der betroffenen Person geschützt werden.



All rights reserved Sanok Rubber Company SA